

Deutscher Meister im Dachdecken kommt aus Schleswig-Holstein

25. November 2016

Am 21. und 22. November 2016 fand im Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Dachdeckerfachschule) in Mayen die diesjährige „Meisterschaft“ im Dachdecken statt. An dem Wettbewerb nahmen zehn Landessieger teil, die sich zuvor in den jeweiligen Landesmeisterschaften für den Bundeswettkampf qualifiziert hatten. Teilgenommen haben in alphabetischer Reihenfolge die Landesmeister aus Baden-Württemberg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.



Max Paetzold, Torben Berchim, Maximilian Zörb (von rechts nach links).

Am ersten Wettbewerbstag fertigten die jungen Dachdecker Gesellen eine Arbeit nach ihrer Wahl (Hauptarbeitsprobe), für die entweder eine Dachziegel- oder Schieferdeckung gewählt wurde. Alle hierbei gezeigten

Leistungen bewegten sich bereits auf Meisterniveau, was nicht weiter verwundert, traten doch die Besten der Besten bei dem Entschluss an. Zwei weitere Arbeitsproben nach Vorgabe der Bundesbewertungskommission standen dann auf dem Programm des zweiten Wettbewerbstages. Da diese Aufgaben im Vorfeld nicht bekannt waren, war hier die Fähigkeit gefragt, sich schnell auf neue berufliche Situationen und Herausforderungen einzustellen.

Am besten schaffte das Torben Berchim (27 Jahre) aus Hohwacht, Landessieger Schleswig-Holstein, der den Bundessieg errang. Dicht gefolgt von Max Paetzold aus Crinitzberg, Landessieger Sachsen und Maximilian Zörb aus Gießen, Landessieger Hessen.

Die ersten beiden Bundessieger haben sich mit ihrem Sieg für die Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden Weltmeisterschaft junger Dachdecker qualifiziert, an der Deutschland bisher immer erfolgreich teilgenommen hat. So errang kürzlich die deutsche Dachdeckermannschaft bei der Weltmeisterschaft in Warschau (Polen) den Vizeweltmeistertitel. Die nächste Weltmeisterschaft findet 2018 in Riga (Lettland) statt.

Ausbildungsbetriebe der Sieger

Ausgebildet wurde der 1. Bundessieger von der Werner Paustian GmbH in Kiel. Der 2. Bundessieger Max Paetzold lernte bei Arndt Paetzold in Crinitzberg und der 3. Bundessieger Maximilian Zörb ging in Gießen bei Stefan Schöffmann in die Lehre.

Der nächste Bundeswettkampf im Dachdecken wird 2017 in St. Andreasberg stattfinden.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
<https://facebook.com/DachdeckerDeinBeruf> Verantwortlich: Claudia Büttner